



# GEMEINDE GILCHING

## Notfallplan (1/3)

### langandauernder, überregionaler Stromausfall

Bereiche	Maßnahmen	Zeit	Zuständig / Ort
<b>Alarmierung</b>	Mitglieder des Krisenstabs und der Feuerwehr müssen schnell alarmiert werden, innerhalb der „Golden Hour“ solange noch Telekommunikation verfügbar ist	<b>0-2h</b>	Leiter Krisenstab / Bürgermeister / Geschäftsleiter / Feuerwehrkommandant / Gemeindewerke
<b>Einrichtung Krisenstab</b>	Gemeindeeigener Krisenstab muss eingerichtet und arbeitsfähig gemacht werden inkl. Assistenzteam	<b>0-2h</b>	Leiter Krisenstab / Bürgermeister  Krisenstabsraum Rathaus / Sitzungssaal
<b>Besetzung Feuerwehrhaus und Bauhof</b> (sofern kein eigener Notfallplan vorliegt)	Die Feuerwehr besetzt das Feuerwehrhaus, bereitet Notrufweiterleitung vor und macht sich ggf. ausrückbereit. Der Bauhof wird besetzt. Wenn Notstrom vorhanden ist, wird dieser nach eigenem Notfallplan in Betrieb genommen.	<b>&gt; 4h</b>	Feuerwehrkommandant / Bauhofleitung
<b>Anlaufstelle für Bevölkerung einrichten</b> <b>Sog. Katastrophen- Leuchtturm (Kat-L)</b>	Einrichtung des Veranstaltungssaals als Anlaufstelle für die Bevölkerung.  Diese dient als: <ul style="list-style-type: none"><li>- Informationsplattform (Servicepoint)</li><li>- Notruf Weiterleitung</li><li>- Sammel- und Koordinierungsstelle für Spontanhelfer</li><li>- Möglichkeit zur lokalen Selbsthilfe/ Nachbarschaftshilfe</li></ul>	<b>3-4h</b>	Koordination durch Krisenstab / Arbeitsgruppen Service Point + Versorgung  <u>Veranstaltungssaal / Service Point</u>



# GEMEINDE GILCHING

## Notfallplan (2/3)

### langandauernder, überregionaler Stromausfall

Bereiche	Maßnahmen	Zeit	Zuständig / Ort
<b>Aufrechterhaltung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung</b>	Nach eigenen Notfallplänen muss die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung unbedingt aufrechterhalten werden.  Notstromaggregate in Betrieb nehmen,  <b>kritische Punkte zeitnah dem Krisenstab mitteilen</b>	<b>0-2h</b>	Gemeindewerke, Amperverband
<b>Versorgung</b> allen relevanten Personals mit Lebensmitteln, Getränken, Treibstoff	Krisenstab, Assistenzteams und Arbeitsgruppen, Feuerwehren müssen mit Lebensmittel- und Getränkevorräten versorgt werden  Treibstoffvorräte müssen überprüft und wenn möglich aufgestockt werden (für Fahrzeuge, z.B. Feuerwehr, Notstromaggregate,...)	<b>4-12h</b>	Koordination durch Zuständige im Krisenstab  <u>Lebensmittel, Getränke:</u> im Rathaus gelagert  <u>Treibstoff:</u> Tanks auf Bauhof (Arbeitsgruppe Notstromaggregat)
<b>Not-Versorgung der Bevölkerung</b>	Bedürftige Bevölkerung (z.B. Babys, Touristen, Pendler...) sollten wenn möglich mit Lebensmitteln versorgt werden / Notfallrationen werden ausgegeben  Medizinische Notversorgung sollte z.B. im Katastrophen-Leuchtturm eingerichtet werden, zumindest stundenweise tagsüber	<b>4-12h</b>	Koordination durch Arbeitsgruppe „Versorgung“ im Veranstaltungssaal  Medizinische Notversorgung durch örtliche Ärzte und Apotheken;  Arbeitsgruppe „Ersthelfer“



# GEMEINDE GILCHING

## Notfallplan (3/3)

### langandauernder, überregionaler Stromausfall

Bereiche	Maßnahmen	Zeit	Zuständig / Ort
<b>Herstellung und Erhaltung der Kommunikations-Fähigkeit intern und extern</b>	Die Kommunikationsfähigkeit intern (Krisenstab / Feuerwehr/ Bauhof) sowie extern (zur Integrierten Leitstelle, Landratsamt, Polizei, Nachbarortschaften...) muss so lange wie möglich aufrecht erhalten werden – auch wenn der BOS-Funk nicht (mehr) funktionieren sollte	<b>0-2h</b>	Koordination durch Arbeitsgruppe „Kommunikation“